

Amtsblatt

der Europäischen Union

C 77



Ausgabe
in deutscher Sprache

Mitteilungen und Bekanntmachungen

54. Jahrgang
11. März 2011

<u>Informationsnummer</u>	Inhalt	Seite
I <i>Entschlüssen, Empfehlungen und Stellungnahmen</i>		
STELLUNGNAHMEN		
Europäische Kommission		
2011/C 77/01	Stellungnahme der Kommission vom 10. März 2011 zum Plan für die Ableitung radioaktiver Stoffe aus dem Endlager Lillyhall für sehr schwach radioaktive Abfälle in Cumbria, Vereinigtes Königreich, gemäß Artikel 37 Euratom-Vertrag	1
2011/C 77/02	Stellungnahme der Kommission vom 10. März 2011 zum Plan für die Ableitung radioaktiver Stoffe aus dem Endlager Clifton Marsh für schwach radioaktive Abfälle in Lancashire, Vereinigtes Königreich, gemäß Artikel 37 Euratom-Vertrag	3
II <i>Mitteilungen</i>		
MITTEILUNGEN DER ORGANE, EINRICHTUNGEN UND SONSTIGEN STELLEN DER EUROPÄISCHEN UNION		
Europäische Kommission		
2011/C 77/03	Keine Einwände gegen einen angemeldeten Zusammenschluss (Sache COMP/M.6115 — Steinhoff/Conforama) ⁽¹⁾	4

DE

Preis:
3 EUR

⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR

(Fortsetzung umseitig)

<u>Informationsnummer</u>	Inhalt (Fortsetzung)	Seite
2011/C 77/04	Keine Einwände gegen einen angemeldeten Zusammenschluss (Sache COMP/M.6137 — Citigroup/Maltby Acquisitions Limited) ⁽¹⁾	4

IV Informationen

INFORMATIONEN DER ORGANE, EINRICHTUNGEN UND SONSTIGEN STELLEN DER EUROPÄISCHEN UNION

Rat

2011/C 77/05	Mitteilung für die Personen und Organisationen, auf die restriktive Maßnahmen nach dem Beschluss 2011/137/GASP des Rates und der Verordnung (EU) Nr. 204/2011 des Rates über restriktive Maßnahmen angesichts der Lage in Libyen Anwendung finden	5
--------------	---	---

Europäische Kommission

2011/C 77/06	Euro-Wechselkurs	6
2011/C 77/07	Mitteilung der Kommission im Rahmen der Durchführung der Richtlinie 95/16/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Aufzüge ⁽¹⁾ (<i>Veröffentlichung der Titel und der Bezugsdaten der harmonisierten Normen im Sinne</i>)	7
2011/C 77/08	Mitteilung der Kommission nach Artikel 1 Absatz 4 der Richtlinie 96/67/EG des Rates	10

INFORMATIONEN DER MITGLIEDSTAATEN

2011/C 77/09	Verzeichnis der zugelassenen Anlagen zur Behandlung von Lebensmitteln und Lebensmittelbestandteilen mit ionisierender Strahlung in den Mitgliedstaaten (Nach Artikel 7 Absatz 4 der Richtlinie 1999/2/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über mit ionisierenden Strahlen behandelte Lebensmittel und Lebensmittelbestandteile) (<i>Dieser Text annulliert und ersetzt den Text im ABl. C 187 vom 7.8.2003, S. 13.</i>)	14
--------------	---	----



⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR

I

(Entschlüsseungen, Empfehlungen und Stellungnahmen)

STELLUNGNAHMEN

EUROPÄISCHE KOMMISSION

STELLUNGNAHME DER KOMMISSION

vom 10. März 2011

zum Plan für die Ableitung radioaktiver Stoffe aus dem Endlager Lillyhall für sehr schwach radioaktive Abfälle in Cumbria, Vereinigtes Königreich, gemäß Artikel 37 Euratom-Vertrag

(Nur der englische Text ist verbindlich)

(2011/C 77/01)

Am 1. September 2010 übermittelte die britische Regierung der Europäischen Kommission gemäß Artikel 37 Euratom-Vertrag die Allgemeinen Angaben zum Plan für die Ableitung radioaktiver Stoffe aus dem Endlager Lillyhall für sehr schwach radioaktive Abfälle.

Auf der Grundlage dieser Angaben und zusätzlicher Informationen, die von der Kommission am 8. Oktober 2010 angefordert und von den britischen Behörden am 13. Dezember 2010 vorgelegt wurden, sowie nach Anhörung der Sachverständigengruppe gelangt die Kommission zu folgender Stellungnahme:

1. Die Entfernung der Anlage zur nächstgelegenen Landesgrenze eines anderen Mitgliedstaats, in diesem Fall Irland, beträgt 180 km.

2. Während der Betriebsphase des Endlagers:

- werden die radioaktiven Abfälle in der Anlage ohne Rückholungsabsicht eingelagert.
- wird es keine Ableitungsgenehmigung für flüssige und gasförmige radioaktive Ableitungen aus dem Endlager geben. Allerdings werden aus dem Endlager radioaktive Gase entweichen; es ist jedoch nicht zu erwarten, dass diese Gase die Gesundheit der Bevölkerung in anderen Mitgliedstaaten beeinträchtigen.
- wäre im Falle nicht geplanter Freisetzungen radioaktiver Ableitungen nach einem Unfall der in den Allgemeinen Angaben betrachteten Art und Größenordnung nicht davon auszugehen, dass die in einem anderen Mitgliedstaat aufgenommenen Dosen die Gesundheit der Bevölkerung beeinträchtigen.

3. Nach der Betriebsphase des Endlagers:

lassen die in den Allgemeinen Angaben beschriebenen Maßnahmen für den endgültigen Verschluss des Endlagers erwarten, dass die unter Punkt 2 genannten Schlussfolgerungen auch langfristig gültig bleiben.

Zusammenfassend ist nach Ansicht der Kommission nicht davon auszugehen, dass die Durchführung des Plans zur Ableitung radioaktiver Stoffe jeglicher Art aus dem Endlager Lillyhall für sehr schwach radioaktive Abfälle im Vereinigten Königreich in der Betriebsphase, nach dem endgültigen Verschluss oder bei einem Unfall der in den Allgemeinen Angaben betrachteten Art und Größenordnung eine radioaktive Kontamination des Wassers, Bodens oder Luftraums eines anderen Mitgliedstaats verursachen wird.

Brüssel, den 10. März 2011

Für die Kommission
Günther OETTINGER
Mitglied der Kommission

STELLUNGNAHME DER KOMMISSION**vom 10. März 2011****zum Plan für die Ableitung radioaktiver Stoffe aus dem Endlager Clifton Marsh für schwach radioaktive Abfälle in Lancashire, Vereinigtes Königreich, gemäß Artikel 37 Euratom-Vertrag****(Nur der englische Text ist verbindlich)**

(2011/C 77/02)

Am 23. September 2010 übermittelte die britische Regierung der Europäischen Kommission gemäß Artikel 37 Euratom-Vertrag die Allgemeinen Angaben zum Plan für die Ableitung radioaktiver Stoffe aus dem Endlager Clifton Marsh für schwach radioaktive Abfälle.

Auf der Grundlage dieser Angaben und zusätzlicher Informationen, die von der Kommission am 11. Oktober 2010 angefordert und von den britischen Behörden am 25. November 2010 vorgelegt wurden, sowie nach Anhörung der Sachverständigengruppe gelangt die Kommission zu folgender Stellungnahme:

1. Die Entfernung der Anlage zur nächstgelegenen Landesgrenze eines anderen Mitgliedstaats, in diesem Fall Irland, beträgt 180 km.

2. Während der Betriebsphase des Endlagers

- werden die radioaktiven Abfälle in der Anlage ohne Rückholungsabsicht eingelagert.
- wird es keine Ableitungsgenehmigung für flüssige und gasförmige radioaktive Ableitungen aus dem Endlager geben. Allerdings werden aus dem Endlager radioaktive Gase entweichen; es ist jedoch nicht zu erwarten, dass diese Gase die Gesundheit der Bevölkerung in anderen Mitgliedstaaten beeinträchtigen.
- wäre im Falle nicht geplanter Freisetzungen radioaktiver Ableitungen nach einem Unfall der in den Allgemeinen Angaben betrachteten Art und Größenordnung nicht davon auszugehen, dass die in einem anderen Mitgliedstaat aufgenommenen Dosen die Gesundheit der Bevölkerung beeinträchtigen.

3. Nach der Betriebsphase des Endlagers

lassen die in den Allgemeinen Angaben beschriebenen Maßnahmen für den endgültigen Verschluss des Endlagers erwarten, dass die unter Punkt 2 genannten Schlussfolgerungen auch langfristig gültig bleiben.

Zusammenfassend ist nach Ansicht der Kommission nicht davon auszugehen, dass die Durchführung des Plans zur Ableitung radioaktiver Stoffe jeglicher Art aus dem Endlager Clifton Marsh für schwach radioaktive Abfälle im Vereinigten Königreich in der Betriebsphase, nach dem endgültigen Verschluss oder bei einem Unfall der in den Allgemeinen Angaben betrachteten Art und Größenordnung eine radioaktive Kontamination des Wassers, Bodens oder Luftraums eines anderen Mitgliedstaats verursachen wird.

Brüssel, den 10. März 2011

Für die Kommission
Günther OETTINGER
Mitglied der Kommission

II

*(Mitteilungen)*MITTEILUNGEN DER ORGANE, EINRICHTUNGEN UND SONSTIGEN STELLEN
DER EUROPÄISCHEN UNION

EUROPÄISCHE KOMMISSION

Keine Einwände gegen einen angemeldeten Zusammenschluss**(Sache COMP/M.6115 — Steinhoff/Conforama)****(Text von Bedeutung für den EWR)**

(2011/C 77/03)

Am 7. März 2011 hat die Kommission nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates entschieden, keine Einwände gegen den obengenannten angemeldeten Zusammenschluss zu erheben und ihn für mit dem Gemeinsamen Markt vereinbar zu erklären. Der vollständige Wortlaut der Entscheidung ist nur auf Englisch verfügbar und wird in einer um etwaige Geschäftsgeheimnisse bereinigten Fassung auf den folgenden beiden EU-Websites veröffentlicht:

- Website der GD Wettbewerb zur Fusionskontrolle (<http://ec.europa.eu/competition/mergers/cases/>). Auf dieser Website können Fusionsentscheidungen anhand verschiedener Angaben wie Unternehmensname, Nummer der Sache, Datum der Entscheidung oder Wirtschaftszweig abgerufen werden,
- der Website EUR-Lex (<http://eur-lex.europa.eu/en/index.htm>). Hier kann diese Entscheidung anhand der Celex-Nummer 32011M6115 abgerufen werden. EUR-Lex ist das Internetportal zum Gemeinschaftsrecht.

Keine Einwände gegen einen angemeldeten Zusammenschluss**(Sache COMP/M.6137 — Citigroup/Maltby Acquisitions Limited)****(Text von Bedeutung für den EWR)**

(2011/C 77/04)

Am 1. März 2011 hat die Kommission nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates entschieden, keine Einwände gegen den obengenannten angemeldeten Zusammenschluss zu erheben und ihn für mit dem Gemeinsamen Markt vereinbar zu erklären. Der vollständige Wortlaut der Entscheidung ist nur auf Englisch verfügbar und wird in einer um etwaige Geschäftsgeheimnisse bereinigten Fassung auf den folgenden beiden EU-Websites veröffentlicht:

- Website der GD Wettbewerb zur Fusionskontrolle (<http://ec.europa.eu/competition/mergers/cases/>). Auf dieser Website können Fusionsentscheidungen anhand verschiedener Angaben wie Unternehmensname, Nummer der Sache, Datum der Entscheidung oder Wirtschaftszweig abgerufen werden,
 - der Website EUR-Lex (<http://eur-lex.europa.eu/en/index.htm>). Hier kann diese Entscheidung anhand der Celex-Nummer 32011M6137 abgerufen werden. EUR-Lex ist das Internetportal zum Gemeinschaftsrecht.
-

IV

*(Informationen)*INFORMATIONEN DER ORGANE, EINRICHTUNGEN UND SONSTIGEN
STELLEN DER EUROPÄISCHEN UNION

RAT

Mitteilung für die Personen und Organisationen, auf die restriktive Maßnahmen nach dem Beschluss 2011/137/GASP des Rates und der Verordnung (EU) Nr. 204/2011 des Rates über restriktive Maßnahmen angesichts der Lage in Libyen Anwendung finden

(2011/C 77/05)

RAT DER EUROPÄISCHEN UNION

Den im Anhang des Durchführungsbeschlusses 2011/156/GASP des Rates ⁽¹⁾ und im Anhang der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 233/2011 des Rates ⁽²⁾ über restriktive Maßnahmen angesichts der Lage in Libyen aufgeführten Personen und Organisationen wird Folgendes mitgeteilt:

Der Rat der Europäischen Union hat beschlossen, dass die in den genannten Anhängen aufgeführten Personen und Organisationen in die Liste der Personen und Organisationen aufzunehmen sind, auf die die restriktiven Maßnahmen nach dem Beschluss 2011/137/GASP des Rates ⁽³⁾ und der Verordnung (EU) Nr. 204/2011 des Rates ⁽⁴⁾ über restriktive Maßnahmen angesichts der Lage in Libyen Anwendung finden.

Die betroffenen Personen und Organisationen werden darauf hingewiesen, dass sie bei den zuständigen Behörden der betreffenden Mitgliedstaaten (siehe Websites in Anhang IV der Verordnung (EU) Nr. 204/2011) beantragen können, dass ihnen die Verwendung eingefrorener Gelder zur Deckung ihrer Grundbedürfnisse oder für bestimmte Zahlungen genehmigt wird (vgl. Artikel 7 der Verordnung).

Die betroffenen Personen und Organisationen können beim Rat unter Vorlage von entsprechenden Nachweisen beantragen, dass der Beschluss, sie in die genannte Liste aufzunehmen, überprüft wird; entsprechende Anträge sind an folgende Anschrift zu richten:

Rat der Europäischen Union
Generalsekretariat
TEFS Coordination
Rue de la Loi/Wetstraat 175
1048 Bruxelles/Brussel
BELGIQUE/BELGIË

Die betroffenen Personen und Organisationen werden ferner darauf aufmerksam gemacht, dass sie den Beschluss des Rates unter den in Artikel 275 Absatz 2 und Artikel 263 Absätze 4 und 6 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union genannten Voraussetzungen vor dem Gericht der Europäischen Union anfechten können.

⁽¹⁾ ABl. L 64 vom 11.3.2001, S. 29.

⁽²⁾ ABl. L 64 vom 11.3.2001, S. 13.

⁽³⁾ ABl. L 58 vom 3.3.2011, S. 53.

⁽⁴⁾ ABl. L 58 vom 3.3.2011, S. 1.

EUROPÄISCHE KOMMISSION

Euro-Wechselkurs ⁽¹⁾

10. März 2011

(2011/C 77/06)

1 Euro =

Währung	Kurs	Währung	Kurs		
USD	US-Dollar	1,3817	AUD	Australischer Dollar	1,3782
JPY	Japanischer Yen	114,78	CAD	Kanadischer Dollar	1,3416
DKK	Dänische Krone	7,4581	HKD	Hongkong-Dollar	10,7640
GBP	Pfund Sterling	0,85655	NZD	Neuseeländischer Dollar	1,8795
SEK	Schwedische Krone	8,8115	SGD	Singapur-Dollar	1,7566
CHF	Schweizer Franken	1,2914	KRW	Südkoreanischer Won	1 551,67
ISK	Isländische Krone		ZAR	Südafrikanischer Rand	9,5160
NOK	Norwegische Krone	7,7820	CNY	Chinesischer Renminbi Yuan	9,0845
BGN	Bulgarischer Lew	1,9558	HRK	Kroatische Kuna	7,3925
CZK	Tschechische Krone	24,362	IDR	Indonesische Rupiah	12 134,82
HUF	Ungarischer Forint	272,98	MYR	Malaysischer Ringgit	4,1962
LTL	Litauischer Litas	3,4528	PHP	Philippinischer Peso	60,066
LVL	Lettischer Lat	0,7065	RUB	Russischer Rubel	39,4100
PLN	Polnischer Zloty	3,9915	THB	Thailändischer Baht	41,976
RON	Rumänischer Leu	4,1920	BRL	Brasilianischer Real	2,2919
TRY	Türkische Lira	2,1823	MXN	Mexikanischer Peso	16,4954
			INR	Indische Rupie	62,4290

⁽¹⁾ Quelle: Von der Europäischen Zentralbank veröffentlichter Referenz-Wechselkurs.

Mitteilung der Kommission im Rahmen der Durchführung der Richtlinie 95/16/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Aufzüge

(Text von Bedeutung für den EWR)

(Veröffentlichung der Titel und der Bezugsdaten der harmonisierten Normen im Sinne)

(2011/C 77/07)

ENO ⁽¹⁾	Referenz and Titel der Norm (und referenz document)	Erste Veröffentlichung ABl	Referenz der ersetzen Norm	Datum der Beendigung der Annahme der Konformitätsvermutung für die ersetzte Norm Anmerkung 1
CEN	EN 81-1:1998 Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Aufzügen — Teil 1: Elektrisch betriebene Personen- und Lastenaufzüge	31.3.1999		
	EN 81-1:1998/A1:2005	2.8.2006	Anmerkung 3	Datum abgelaufen (2.8.2006)
	EN 81-1:1998/A2:2004	6.8.2005	Anmerkung 3	Datum abgelaufen (6.8.2005)
	EN 81-1:1998/AC:1999	8.9.2009		

Anmerkung 4: EN 81-28:2003 ersetzt teilweise den Abschnitt 14.2.3 von EN 81-1 und EN 81-2 im Hinblick auf Notrufsysteme; die Normen EN 81-1 und EN 81-2 werden deshalb im Zuge der nächsten Überarbeitung entsprechend geändert.

CEN	EN 81-1:1998+A3:2009 Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Aufzügen — Teil 1: Elektrisch betriebene Personen- und Lastenaufzüge	2.3.2010	EN 81-1:1998 Anmerkung 2.1	31.12.2011
-----	---	----------	-------------------------------	------------

Der ursprünglich auf den 30. Juni 2011 festgesetzte Termin, ab dem die Anwendung der ersetzten Norm keine Konformitätsvermutung mehr begründet, wurde um sechs Monate verschoben.

CEN	EN 81-2:1998 Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Aufzügen — Teil 2: Hydraulisch betriebene Personen- und Lastenaufzüge	31.3.1999		
	EN 81-2:1998/A1:2005	2.8.2006	Anmerkung 3	Datum abgelaufen (2.8.2006)
	EN 81-2:1998/A2:2004	6.8.2005	Anmerkung 3	Datum abgelaufen (6.8.2005)
	EN 81-2:1998/AC:1999	8.9.2009		

Anmerkung 4: EN 81-28:2003 ersetzt teilweise den Abschnitt 14.2.3 von EN 81-1 und EN 81-2 im Hinblick auf Notrufsysteme; die Normen EN 81-1 und EN 81-2 werden deshalb im Zuge der nächsten Überarbeitung entsprechend geändert.

CEN	EN 81-2:1998+A3:2009 Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Aufzügen — Teil 2: Hydraulisch betriebene Personen- und Lastenaufzüge	2.3.2010	EN 81-2:1998 Anmerkung 2.1	31.12.2011
-----	--	----------	-------------------------------	------------

Der ursprünglich auf den 30. Juni 2011 festgesetzte Termin, ab dem die Anwendung der ersetzten Norm keine Konformitätsvermutung mehr begründet, wurde um sechs Monate verschoben.

CEN	EN 81-21:2009 Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Aufzügen — Aufzüge für den Personen- und Gütertransport — Teil 21: Neue Personen- und Lastenaufzüge in bestehenden Gebäuden	5.11.2009		
-----	---	-----------	--	--

ENO ⁽¹⁾	Referenz and Titel der Norm (und referenz document)	Erste Veröffentlichung ABl	Referenz der ersetzen Norm	Datum der Beendigung der Annahme der Konformitätsvermutung für die ersetzte Norm Anmerkung 1
CEN	EN 81-28:2003 Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Aufzügen — Aufzüge für den Personen- und Gütertransport — Teil 28: Fern-Notruf für Personen- und Lastenaufzüge	10.2.2004		

Anmerkung 4: EN 81-28:2003 ersetzt teilweise den Abschnitt 14.2.3 von EN 81-1 und EN 81-2 im Hinblick auf Notrufsysteme; die Normen EN 81-1 und EN 81-2 werden deshalb im Zuge der nächsten Überarbeitung entsprechend geändert.

CEN	EN 81-58:2003 Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Aufzügen — Überprüfung und Prüfverfahren — Teil 58: Prüfung der Feuerwiderstandsfähigkeit von Fahrschächttüren	10.2.2004		
CEN	EN 81-70:2003 Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Aufzügen — Besondere Anwendungen für Personen- und Lastenaufzüge — Teil 70: Zugänglichkeit von Aufzügen für Personen einschließlich Personen mit Behinderungen	6.8.2005		
	EN 81-70:2003/A1:2004	6.8.2005	Anmerkung 3	
CEN	EN 81-71:2005+A1:2006 Sicherheitsregeln für Konstruktion und Einbau von Aufzügen — Besondere Anwendungen für Personen- und Lastenaufzüge — Teil 71: Schutzmaßnahmen gegen mutwillige Zerstörung	11.10.2007	EN 81-71:2005 Anmerkung 2.1	Datum abgelaufen (11.10.2007)
CEN	EN 81-72:2003 Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Aufzügen — Besondere Anwendungen für Personen- und Lastenaufzüge — Teil 72: Feuerwehraufzüge	10.2.2004		
CEN	EN 81-73:2005 Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Aufzügen — Besondere Anwendungen für Personen- und Lastenaufzüge — Teil 73: Verhalten von Aufzügen im Brandfall	2.8.2006		
CEN	EN 12016:2004+A1:2008 Elektromagnetische Verträglichkeit — Produktfamilien-Norm für Aufzüge, Fahrtreppen und Fahrsteige — Störfestigkeit	28.10.2008	EN 12016:2004 Anmerkung 2.1	Datum abgelaufen (28.12.2009)
CEN	EN 12385-3:2004+A1:2008 Drahtseile aus Stahldraht — Sicherheit — Teil 3: Informationen für Gebrauch und Instandhaltung	28.10.2008	EN 12385-3:2004 Anmerkung 2.1	Datum abgelaufen (28.12.2009)
CEN	EN 12385-5:2002 Drahtseile aus Stahldraht — Sicherheit — Teil 5: Litzenseile für Aufzüge	6.8.2005		
	EN 12385-5:2002/AC:2005	8.9.2009		
CEN	EN 13015:2001+A1:2008 Instandhaltung von Aufzügen und Fahrtreppen — Regeln für Instandhaltungsanweisungen	28.10.2008	EN 13015:2001 Anmerkung 2.1	Datum abgelaufen (28.12.2009)
CEN	EN 13411-7:2006+A1:2008 Endverbindungen für Drahtseile aus Stahldraht — Sicherheit — Teil 7: Symmetrische Seilschlösser	8.9.2009	EN 13411-7:2006 Anmerkung 2.1	Datum abgelaufen (28.12.2009)

⁽¹⁾ ENO: Europäische Normungsorganisation:

- CEN: Avenue Marnix 17, 1000 Bruxelles/Brussel, BELGIQUE/BELGIË, Tel. +32 25500811; Fax +32 25500819 (<http://www.cen.eu>),
- Cenelec: Avenue Marnix 17, 1000 Bruxelles/Brussel, BELGIQUE/BELGIË, Tel. +32 25196871; Fax +32 25196919 (<http://www.cenelec.eu>),
- ETSI: 650 route des Lucioles, 06921 Sophia Antipolis, FRANCE, Tel. +33 492944200; Fax +33 493654716 (<http://www.etsi.eu>).

- Anmerkung 1: Allgemein wird das Datum der Beendigung der Annahme der Konformitätsvermutung das Datum der Zurücknahme sein („Dow“), das von der europäischen Normungsorganisation bestimmt wird, aber die Benutzer dieser Normen werden darauf aufmerksam gemacht, daß dies in bestimmten Ausnahmefällen anders sein kann.
- Anmerkung 2.1: Die neue (oder geänderte) Norm hat den gleichen Anwendungsbereich wie die ersetzte Norm. Zum festgelegten Datum besteht für die ersetzte Norm nicht mehr die Annahme der Konformitätsvermutung mit den grundlegenden Anforderungen der Richtlinie.
- Anmerkung 2.2: Die neue Norm hat einen größeren Anwendungsbereich als die ersetzten Normen. Zum festgelegten Datum besteht für die ersetzten Normen nicht mehr die Annahme der Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen der Richtlinie.
- Anmerkung 2.3: Die neue Norm hat einen geringeren Anwendungsbereich als die ersetzte Norm. Zum festgelegten Datum besteht für die (teilweise) ersetzte Norm nicht mehr die Annahme der Konformitätsvermutung mit den grundlegenden Anforderungen der Richtlinie für jene Produkte, die in den Anwendungsbereich der neuen Norm fallen. Die Annahme der Konformitätsvermutung mit den grundlegenden Anforderungen der Richtlinie für Produkte, die noch in den Anwendungsbereich der (teilweise) ersetzten Norm, aber nicht in den Anwendungsbereich der neuen Norm fallen, ist nicht betroffen.
- Anmerkung 3: Wenn es Änderungen gibt, dann besteht die betroffene Norm aus EN CCCCC:YYYY, ihren vorangegangenen Änderungen, falls vorhanden und der zitierten neuen Änderung. Die ersetzte Norm (Spalte 3) besteht folglich aus der EN CCCCC:YYYY und ihren vorangegangenen Änderungen, falls vorhanden, aber ohne die zitierte neue Änderung. Ab dem festgelegten Datum besteht für die ersetzte Norm nicht mehr die Konformitätsvermutung mit den grundsätzlichen Anforderungen der Richtlinie.

HINWEIS:

- Alle Anfragen zur Lieferung der Normen müssen an eine dieser europäischen Normenorganisationen oder an eine Nationalnormenorganisation gerichtet werden, deren Liste sich im Anhang der Richtlinie 98/34/EG des Europäischen Parlaments und des Rates befindet, welche durch die Richtlinie 98/48/EG geändert wurde.
- Harmonisierte Normen werden von den europäischen Normungsgremien auf Englisch verabschiedet (CEN und Cenelec veröffentlichen auch in französischer und deutscher Sprache). Anschließend werden die Titel der harmonisierten Normen von den nationalen Normungsgremien in alle anderen benötigten Amtssprachen der Europäischen Union übersetzt. Die Europäische Kommission ist für die Richtigkeit der Titel, die zur Veröffentlichung im Amtsblatt vorgelegt werden, nicht verantwortlich.
- Die Veröffentlichung der Bezugsdaten im *Amtsblatt der Europäischen Union* bedeutet nicht, dass die Normen in allen Sprachen der Gemeinschaft verfügbar sind.
- Dieses Verzeichnis ersetzt die vorhergegangenen, im *Amtsblatt der Europäischen Union* veröffentlichten Verzeichnisse. Die Kommission sorgt für die Aktualisierung dieses Verzeichnisses.
- Mehr Information unter:

http://ec.europa.eu/enterprise/policies/european-standards/harmonised-standards/index_en.htm

Mitteilung der Kommission nach Artikel 1 Absatz 4 der Richtlinie 96/67/EG des Rates

(2011/C 77/08)

Nach Artikel 1 Absatz 4 der Richtlinie 96/67/EG des Rates vom 15. Oktober 1996 über den Zugang zum Markt der Bodenabfertigungsdienste auf den Flughäfen der Gemeinschaft ⁽¹⁾ ist die Kommission gehalten, informationshalber ein Verzeichnis der unter die Richtlinie fallenden Flughäfen zu veröffentlichen.

	Flughäfen mit jährlich mehr als 2 Millionen Passagierbewegungen oder 50 000 t Fracht im Jahr 2009	Sonstige dem gewerblichen Verkehr offenstehende Flughäfen im Jahr 2009
Österreich	Wien/Schwechat	Linz, Graz, Salzburg, Klagenfurt, Innsbruck
Belgien	Brussels National, Charleroi-Brussels South, Liège, Oostend-Brugge	Antwerpen, Kortrijk-Wevelgem
Bulgarien	Sofia	Varna, Bourgas, Plovdiv, Gorna Oriahvitsa
Zypern	Larnaca	Paphos
Tschechische Republik	Praha/Ruzyně	Brno/Tuřany, Karlovy Vary, Mnichovo Hradiště, Ostrava/Mošnov, Pardubice, Olomouc, Benešov, Broumov, Břeclav, Bubovice, Česká Lípa, České Budějovice, Dvůr Králové nad Labem, Frýdlant nad Ostravicí, Havlíčkův Brod, Hodkovice nad Mohelkou, Hořice, Hosín, Hradec Králové, Hranice, Chomutov, Chotěboř, Chrudim, Jaroměř, Jičín, Jihlava, Jindřichův Hradec, Kladno, Klatovy, Kolín, Krnov, Křížanov, Kyjov, Letkov, Letňany, Mariánské Lázně, Medlánky, Mikulovice, Mladá Boleslav, Moravská Třebová, Most, Nové Město nad Metují, Panenský Týnec, Plasy, Podhořany, Polička, Příbram, Přibyslav, Rakovník, Raná, Roudnice, Sazená, Skuteč, Slaný, Soběslav, Staňkov, Strakonice, Strunkovice, Šumperk, Tábor, Točná, Toužim, Ústí nad Orlicí, Velké Poříčí, Vlašim, Vrchlabí, Vysoké Mýto, Vyškov, Zábřeh, Zbraslavice, Žamberk.
Dänemark	Copenhagen Airport, Billund Airport, Aarhus Airport, Aalborg Airport, Esbjerg Airport und Bornholm Airport.	Karup og Sønderborg
Estland		Lennart Meri Tallinn, Tartu, Pärnu, Kärdla, Kuressaare, Ruhnu, Kihnu
Finnland	Helsinki-Vantaa/Helsingfors-Vanda	Enontekiö/Enontekis, Helsinki-Malmi/Helsingfors-Malm, Ivalo/Ivalo, Joensuu/Joensuu, Jyväskylä/Jyväskylä, Kajaani/Kajana, Kemi-Tornio/Kemi-Torneå, Kittilä/Kittilä, Kokkola-Pietarsaari/Karleby-Jakobstad (formerly Kruunupyyl/Kronoby), Kuopio/Kuopio, Kuusamo/Kuusamo, Lappenranta/Villmanstrand, Maarianhamina/Mariehamn, Mikkeli/St Michel, Oulu/Uleåborg, Pori/Björneborg, Rovaniemi/Rovaniemi, Savonlinna/Nyslott, Seinäjoki/Seinäjoki, Tampere-Pirkkala/Tammerfors-Birkkala, Turku/Åbo, Vaasa/Vasa, Varkaus/Varkaus

⁽¹⁾ ABl. L 272 vom 25.10.1996, S. 36.

	Flughäfen mit jährlich mehr als 2 Millionen Passagierbewegungen oder 50 000 t Fracht im Jahr 2009	Sonstige dem gewerblichen Verkehr offenstehende Flughäfen im Jahr 2009
Frankreich	Paris-CDG, Paris-Orly, Nice-Côte d'Azur, Lyon-Saint Exupéry, Marseille-Provence, Toulouse-Blagnac, Bâle-Mulhouse, Bordeaux-Mérignac, Nantes-Atlantique, Beauvais-Tille	Pointe-à-Pitre-Le Raizet, Strasbourg Entzheim, Martinique Aimé Césaire, St. Denis de la Réunion, Montpellier-Méditerranée, Lille Lesquin, Ajaccio-Campo-Dell'oro, Bastia Poretta, Biarritz-Anglet-Bayonne, Brest-Bretagne, Pau Pyrénées, Toulon/Hyères, Tarbes-Lourdes-Pyrénées, Grenoble St Geoirs, Carcassonne, Rennes St Jacques, Perpignan-Rivesaltes, Figari Sud Corse, Cayenne Rochambeau, Clermont-Ferrand-Auvergne, Limoges, Calv Ste Catherine, Bergerac Roumanière, Chambéry/Aix Les Bains, Dzaoudzi Pamanzi, Metz Nancy Lorraine, St Martin Grand Case, Lorient-Lann-Bihoue, Nîmes/Arles Camargue, La Rochelle Île-de-Ré, St Barthélemy, Dinard-Pleurtuit-St-Malo, Rodez Marcillac, St Pierre Pierrefonds, Quimper-Cornouaille, Tours-Val De Loire, Poitiers-Biard-Futuroscope, Paris Le Bourget, Caen Carpiquet, Béziers-Agde-Vias, Deauville St Gathien, Annecy-Haute-Savoie, Le Havre Octeville, St Pierre-Pointe Blanche, Lannion, Avignon Caumont, Castres Mazamet, Angoulême, Agen La Garenne, Maripasoula, Rouen Vallée De Seine, Aurillac Tronquières, Brive Laroche, St Etienne Bouthéon, Cannes Mandelieu, Miquelon, Saint Nazaire Montoir, Dijon Bourgogne, Le Puy-En-Velay-Loudes, Lyon Bron, Cherbourg-Maupertus, Port Grimaud, Ouessant, Le-Mans-Arnage, Périgueux-Bassillac, Saint-Tropez/La Mole, St Georges (Guyane Française), St Briec Armor, Saul, Le-Touquet-Côte-D'opale, Courchevel, Chateauroux Deols, Chalons-Vatry, Nancy Essey, Dole Tavaux, Valenciennes-Denain, Le Castellet, Valence-Chabeuil, Auxerre Branches, Marie Galante, Albert Bray, Calais Dunkerque, Colmar Houssen, Vannes Meucon, Angers/Marce, Laval Entrammes, Saint-Laurent-du Maroni, Troyes Barberey, Ile-D'Yeu-Grand-Phare, Montbéliard Courcelle, Merville-Calonne, Pontoise, Beauvoir Côte de Lumière/Hélistation, La Roche Sur Yon, Les Saintes/Terre De Haut, Orléans St Denis L'hôtel, Bourges, Epinal Mirecourt, Cannes Quai du Large Hélistation, Nevers-Fourchambault, Roanne Renaison, Arras-Roclincourt, Morlaix Ploujean, Albi Le Sequestre, Châlon Champforgeuil, Saint-Yan, Isola 2000/Hélistation, Grenoble Le Versoud, Moulins/Montbeugny, Vichy Charmeil, Cholet-Le-Pontreau, Amiens Glisy, Montluçon Guéret, Besançon-La-Vèze, Aubenas Ardèche Méridionale, Ancenis, Basse-Terre-Baillif, Belle Ile, Cahors Lalbenque, Rochefort-Saint-Agnant, Blois Le Breuil, Gap Tallard
Deutschland	Berlin-Tegel, Schönefeld, Bremen, Düsseldorf, Frankfurt-Main, Hahn, Hamburg, Hannover-Langenhagen, Köln-Bonn, Leipzig, München, Nürnberg, Stuttgart, Weeze	Dresden, Karlsruhe-Baden-Baden, Münster-Osnabrück, Paderborn-Lippstadt, Augsburg, Altenburg-Nobitz, Berlin-Tempelhof, Borkum, Braunschweig, Dortmund, Erfurt, Frankfurt-Hahn, Friedrichshafen, Heringsdorf, Hof-Plauen, Kassel-Calden, Kiel-Holtenau, Lübeck-Blankensee, Mannheim City, Memmingen, Mönchengladbach, Saarbrücken-Ensheim, Rostock-Laage, Schwerin-Parchim, Siegerland, Westerland-Sylt, Zweibrücken (!)
Griechenland	Athens, Iraklio, Thessaloniki, Rodos	Corfu-Kerkyra, Kos, Chania, Zante, Alexandroupolis, Aktio, Araxos, Kalamata, Kalymnos, Kastoria, Kavala, Kozani, Aghialos, Astypalaia, Chios, Ioannina, Ikaria, Karpathos, Kasos, Kastelorizo, Kefalonia, Kithira, Leros, Limnos, Mykonos, Milos, Mytilene, Naxos, Paros, Samos, Santorini, Syros, Sitia, Skiathos, Skyros
Ungarn	Budapest Ferihegy	Pécs-Pogány Repülőtér, Győr-Pér Repülőtér, Fly Balaton Repülőtér Sármellék, Airport Debrecen
Irland	Dublin, Shannon, Cork	Donegal Airport, Ireland West Airport Knock, Kerry Airport, Galway Airport, Sligo Airport, Waterford Airport
Italien	Roma-Fiumicino, Milano-Malpensa, Milano-Linate, Bergamo Orio al Serio, Venezia Tessera, Catania Fontanarossa, Napoli Capodichino, Bologna Borgo Panigale, Roma-Ciampino, Palermo Punta Raisi, Pisa San Giusto, Cagliari Elmas, Torino Caselle, Verona Villafranca, Bari Palese	Treviso, Firenze, Lamezia Terme, Olbia, Alghero, Genova, Brindisi, Trapani, Trieste, Forlì, Reggio Calabria, Ancona, Pescara, Rimini, Parma, Brescia, Lampedusa, Pantelleria, Cuneo, Perugia, Foggia, Crotona, Bolzano, Elba, Grosseto, Salerno, Albenga, Siena, Taranto, Biella

	Flughäfen mit jährlich mehr als 2 Millionen Passagierbewegungen oder 50 000 t Fracht im Jahr 2009	Sonstige dem gewerblichen Verkehr offenstehende Flughäfen im Jahr 2009
Lettland	Riga International airport	Regionalflughafen Liepaja, Regionalflughafen Ventspils
Litauen		Vilnius International Airport, Palanga International Airport, Kaunas Airport, Siauliai Militärflughafen
Luxemburg (*)	Luxembourg (*)	
Malta	Luqa-Malta International Airport	
Niederlande	Amsterdam-Schiphol, Maastricht-Aachen	Eindhoven, Groningen, Rotterdam
Polen	Chopina w Warszawie, Kraków-Balice, Katowice-Pyrzowice	Gdańsk im. Lecha Wałęsy, Wrocław–Strachowice, Poznań–Ławica, Łódź–Lublinek, Szczecin–Goleniów, Bydgoszcz–Szwederowo, Rzeszów–Jasionka, Zielona Góra–Babimost
Portugal	Lisboa, Faro, Oporto, Madeira	Ponta Delgada, Porto Santo, Horta, Santa Maria, Graciosa, Pico, São Jorge, Flores, Corvo, Bragança, Vila Real, Cascais, Lajes
Rumänien	Aeroportul Internațional Henri Coandă-București	Aeroportul Internațional București Băneasa–Aurel Vlaicu, Aeroportul Internațional Timișoara–Traian Vuia, Aeroportul Internațional Mihail Kogălniceanu–Constanța, Aeroportul Arad, Aeroportul George Enescu–Bacău, Aeroportul Baia Mare, Aeroportul Cluj-Napoca, Aeroportul Craiova, Aeroportul Iași, Aeroportul Oradea, Aeroportul Satu Mare, Aeroportul Sibiu, Aeroportul Ștefan cel Mare–Suceava, Aeroportul Târgu Mureș–Transilvania, Aeroportul Tulcea–Delta Dunării
Slowakei (*)		Bratislava (*), Košice (*)
Slowenien		Airport Jože Pučnik Ljubljana, Airport Edvard Rusjan Maribor, Airport Portorož
Spanien	Alicante, Barcelona, Bilbao, Fuerteventura, Girona, Gran Canaria, Ibiza, Lanzarote, Madrid/Barajas, Málaga, Menoría, Palma de Mallorca, Sevilla, Tenerife Norte, Tenerife Sur, Valencia	Asturias, Coruña (A), Granada, Jerez, Murcia/San Javier, Palma (La), Reus, Santiago de Compostela, Vigo, Vitoria, Albacete, Almería, Badajoz, Burgos, Ceuta/Helipuerto, Ciudad Real, Córdoba, Madrid/Cuatro Vientos, Madrid/Torrejón, Gomera (La), Hierro (El), Huesca-Pirineos, León, Logroño, Melilla, Pamplona, Sabadell, Salamanca, San Sebastián, Santander, Son Bonet, Valladolid, Zaragoza
Schweden	Göteborg-Landvetter, Stockholm-Arlanda, Stockholm/Skavsta	Stockholm/Bromma, Malmö airport, Arvidsjaur, Arvika, Borlänge, Eskilstuna, Falköping, Gällivare, Gällivare/Vassare, Gävle, Göteborg/Säve, Hagfors, Halmstad, Helsingborg/Hammen, Hemavan Tärnaby, Hultsfred-Vimmerby, Jokkmokk, Jönköping, Kalmar, Karlsborg, Karlskoga, Karlstad, Kiruna, Kiruna/Luosajärvi, Kramfors-Sollefteå, Kristianstad, Lidköping, Linköping/Malmen, Linköping/Saab, Ljungbyhed, Luleå/Kallax, Lycksele, Mora/Siljan, Norrköping/Kungsängen, Oskarshamn, Pajala-Ylläs, Ronneby, Skellefteå, Skövde, Stockholm/Västerås, Storuman, Strömstad/Näsinge, Sundsvall-Härnösand, Sveg, Sätenäs, Söderhamn, Torsby/Fryklanda, Trollhättan-Vänesborg, Umeå, Uppsala, Vidsel, Vilhelmina, Visby, Växjö/Kronoberg, Åre-Östersund, Ängelholm, Örebro, Örnsköldsvik

	Flughäfen mit jährlich mehr als 2 Millionen Passagierbewegungen oder 50 000 t Fracht im Jahr 2009	Sonstige dem gewerblichen Verkehr offenstehende Flughäfen im Jahr 2009
Vereinigtes Königreich	Heathrow, Gatwick, Stansted, Manchester, Luton, Birmingham, Edinburgh, Glasgow, Bristol, Liverpool, East Midlands International, Newcastle, Belfast International, Aberdeen, London City, Leeds Bradford, Belfast City	Prestwick, Southampton, Cardiff Wales, Kent International, Barra, Benbecula, Blackpool, Bournemouth, Cambridge, Campbeltown, City of Derry, Doncaster Sheffield, Dundee, Durham Tees Valley, Exeter, Gloucestershire, Humberside, Inverness, Islay, Isles of Scilly, Kirkwall, Lands End, Lerwick, Lydd, Newquay, Norwich, Penzance Heliport, Plymouth, Scatsa, Shoreham, Southend, Stornoway, Sumburgh, Tiree, Wick

(¹) Flughäfen mit einem jährlichen Verkehrsaufkommen von weniger als 10 000 Fluggästen sind nicht aufgeführt.

(*) Angaben von Eurostat, da von den Mitgliedstaaten keine Daten übermittelt wurden. Flughäfen mit weniger als 15 000 Fluggästen sind möglicherweise nicht angeführt.

INFORMATIONEN DER MITGLIEDSTAATEN

Verzeichnis der zugelassenen Anlagen zur Behandlung von Lebensmitteln und Lebensmittelbestandteilen mit ionisierender Strahlung in den Mitgliedstaaten

(Nach Artikel 7 Absatz 4 der Richtlinie 1999/2/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über mit ionisierenden Strahlen behandelte Lebensmittel und Lebensmittelbestandteile ⁽¹⁾)

(Dieser Text annulliert und ersetzt den Text im Amtsblatt der Europäischen Union C 187 vom 7. August 2003, S. 13.)

(2011/C 77/09)

Mitgliedstaat	Zugelassene Bestrahlungsanlagen	
	Quelle, Referenz-Nr., Name, Adresse	Nähere Einzelheiten zur Zulassung
AT	Keine	
BE	Quelle: ⁶⁰ Co-Gamma-Bestrahlung Referenz-Nr.: 2110/91/0004 Sterigenics SA Zoning industriel 6220 Fleurus BELGIQUE/BELGIË	Zulassung für Lebensmittel nach Artikel 7 Absatz 2 der Richtlinie 1999/2/EG
BG	Quelle: ⁶⁰ Co-Gamma-Bestrahlung Referenz-Nr.: 1/23.5.2008 Bulgamma, Sopharma Ltd Iliensko Shosse 16 Sofia BULGARIA	Zulassung für getrocknete aromatische Kräuter und Gewürze und getrocknete Gemüseswürzmittel nach Artikel 7 Absatz 2 der Richtlinie 1999/2/EG
CY	Keine	
CZ	Quelle: ⁶⁰ Co-Gamma-Bestrahlung Referenz-Nr.: IR-02-CZ Bioster a.s. Tejny 621 664 71 Veverská Bítýška ČESKÁ REPUBLIKA	Zulassung für getrocknete aromatische Kräuter, Gewürze und Würzmittel nach Artikel 7 Absatz 2 der Richtlinie 1999/2/EG
DE	Quelle: ⁶⁰ Co-Gamma-Bestrahlung a) Referenz-Nr.: SN 01 Gamma Service Produkt-Bestrahlung GmbH Juri-Gagarin-Str. 15 01454 Radeberg DEUTSCHLAND b) Referenz-Nr.: BY FS 01/2001 Isotron Deutschland GmbH Kesselbodenstr 7 85391 Allershausen DEUTSCHLAND c) Referenz-Nr.: NRW-GM 01 BGS Beta-Gamma-Service GmbH & Co. KG Fritz-Kotz-Str. 16 51674 Wiehl DEUTSCHLAND	Zulassung für getrocknete aromatische Kräuter, Gewürze und Würzmittel nach Artikel 7 Absatz 2 der Richtlinie 1999/2/EG

⁽¹⁾ ABl. L 66 vom 13.3.1999, S. 16.

Mitgliedstaat	Zugelassene Bestrahlungsanlagen	
	Quelle, Referenz-Nr., Name, Adresse	Nähere Einzelheiten zur Zulassung
	<p>Quelle: Bestrahlung mit beschleunigten Elektronen</p> <p>a) Referenz-Nr.: D-BW-X-01 Beta-Gamma-Service GmbH & Co. KG John-Deere-Str. 3 76646 Bruchsal DEUTSCHLAND</p> <p>b) Referenz-Nr.: NRW-GM 02 BGS Beta-Gamma-Service GmbH & Co. KG Fritz-Kotz-Str. 16 51674 Wiehl DEUTSCHLAND</p>	
DK	Keine	
EE	Keine	
ES	<p>Quelle: Bestrahlung mit beschleunigten Elektronen</p> <p>a) Referenz-Nr.: 500001/CU Ionmed Esterilización SA Santiago Rusiñol, 12 28040 Madrid ESPAÑA</p> <p>Antigua Ctra Madrid-Valencia, Km 83,7 16400 Tarancón (Cuenca) ESPAÑA</p> <p>b) Referenz-Nr.: 500002/B Aragogamma SA Salvador Mundi, 11, bajos 08017 Barcelona ESPAÑA</p> <p>Carretera Granollers a Cardedeu km 3,5 08520 Les Franqueses del Vallès (Barcelona) ESPAÑA</p>	Zulassung für getrocknete aromatische Kräuter, Gewürze und Würzmittel nach Artikel 7 Absatz 2 der Richtlinie 1999/2/EG
FI	Keine	
FR	<p>Quelle: ⁶⁰Co-Gamma-Bestrahlung</p> <p>a) Referenz-Nr.: 13 055 F Isotron France SAS rue Jean Queillau, marché des Arnavaux 13014 Marseille Cedex 14 FRANCE</p> <p>b) Referenz-Nr.: 72.264 F Ionisos SA Zone industrielle de l'Aubrée 72300 Sablé-sur-Sarthe FRANCE</p> <p>c) Referenz-Nr.: 85 182F Ionisos SA Z.I. Montifaud 85700 Pouzauges FRANCE</p> <p>Quelle: Bestrahlung mit beschleunigten Elektronen Referenz-Nr.: 10.093 F Ionisos SA Zone Industrielle 10500 Chaumesnil FRANCE</p>	Zulassung für Lebensmittel nach Artikel 7 Absatz 2 der Richtlinie 1999/2/EG

Mitgliedstaat	Zugelassene Bestrahlungsanlagen	
	Quelle, Referenz-Nr., Name, Adresse	Nähere Einzelheiten zur Zulassung
GR	Keine	
HU	<p>Quelle: ⁶⁰Co-Gamma-Bestrahlung Referenz-Nr.: EU-AIF 04-2002</p> <p>Agroster Besugárzó Részvénytársaság Budapest Jászberényi út 5. 1106 MAGYARORSZÁG/HUNGARY</p>	Zulassung nach Artikel 7 Absatz 2 der Richtlinie 1999/2/EG
IE	Keine	
IT	<p>Quelle: ⁶⁰Co-Gamma-Bestrahlung Referenz-Nr.: RAD 1/04 IT</p> <p>Gammarad Italia SpA Via Marzabotto 4 Minerbio BO ITALIA</p>	Zulassung nach Artikel 7 Absatz 2 der Richtlinie 1999/2/EG
LU	Keine	
LT	Keine	
LV	Keine	
MT	Keine	
NL	<p>Quelle: ⁶⁰Co-Gamma-Bestrahlung</p> <p>a) Referenz-Nr.: GZB/VVB-991393 Ede, VWS dossier 368959</p> <p>Isotron Nederland BV Morsestraat 3 6716 AH Ede NEDERLAND</p> <p>b) Referenz-Nr.: GZB/VVB-991393 Etten-Leur, VWS dossier 368959</p> <p>Isotron Nederland BV Soeverinstraat 2 4879 NN Etten-Leur NEDERLAND</p>	Zulassung für Trockenfrüchte, Hülsenfrüchte, dehydriertes Gemüse, Getreideflocken, Kräuter, Gewürze, Garnelen, Geflügel, Froschschenkel, Gummiarabikum und Eierzeugnisse nach Artikel 7 Absatz 2 der Richtlinie 1999/2/EG
PL	<p>Quelle: ⁶⁰Co-Gamma-Bestrahlung Referenz-Nr.: GIS-HZ-4434-W.-2/MR/03</p> <p>Międzyresortowy Instytut Techniki Radiacyjnej (MITR) Politechnika Łódzka ul. Wróblewskiego 15 39-590 Łódź POLSKA/POLAND</p>	Zulassung für Zwiebeln, Knoblauch, Pilze, getrocknete Gewürze, getrocknete Pilze, getrocknetes Gemüse
	<p>Quelle: Bestrahlung mit beschleunigten Elektronen Referenz-Nr.: GIS-HZ-4434-W.-3/MR/03</p> <p>Instytut Chemii i Techniki Jadrowej ul. Dorodna 16 03-195 Warszawa POLSKA/POLAND</p>	Zulassung für Kartoffeln, Zwiebeln, Knoblauch, Pilze, getrocknete Gewürze, getrocknete Pilze, getrocknetes Gemüse
PT	Keine	

Mitgliedstaat	Zugelassene Bestrahlungsanlagen	
	Quelle, Referenz-Nr., Name, Adresse	Nähere Einzelheiten zur Zulassung
RO	Quelle: ^{60}Co -Gamma-Bestrahlung Instalația de Iradiere cu Scopuri Multiple (IRASM) Centrul de Iradiere Tehnologice Institutul National de Cercetare-Dezvoltare pentru Fizică și Inginerie Nucleară „Horia Hulubei“ (IFIN- HH) Str. Atomistilor nr. 407 C.P. MG-6 Măgurele, județul Ilfov ROMÂNIA	Zulassung nach Artikel 7 Absatz 2 der Richtlinie 1999/2/EG
SE	Keine	
SI	Keine	
SK	Keine	
UK	Quelle: ^{60}Co -Gamma-Bestrahlung Referenz-Nr.: EW/04 Isotron Limited Moray Road Elgin Industrial Estate Swindon Wiltshire SN2 8XS UNITED KINGDOM	Zulassung für bestimmte Kräuter und Gewürze nach Artikel 7 Absatz 2 der Richtlinie 1999/2/EG.

V

(Bekanntmachungen)

VERWALTUNGSVERFAHREN

RAT

Verlängerung der Geltungsdauer der Verzeichnisse der geeigneten Bewerber*(2011/C 77/10)*

Durch Verfügung des Stellvertretenden Generalsekretärs des Rates der Europäischen Union wird die Geltungsdauer der Verzeichnisse der geeigneten Bewerber, die im Anschluss an die nachstehend aufgeführten allgemeinen Auswahlverfahren aufgestellt wurden, wie folgt verlängert:

Artikel 1: bis zum 31. Dezember 2011

- | | |
|--------------|--|
| Rat/420/AD5 | durchgeführt zur Bildung einer Einstellungsreserve für Verwaltungsräte(innen) im Bereich der Sicherheit (Kabinett/Sicherheitsbüro: Dienst für externe Sicherheit/Schutz von Missionen), veröffentlicht im <i>Amtsblatt der Europäischen Union</i> C 316 A vom 13. Dezember 2005; |
| Rat/421/AD5 | durchgeführt zur Bildung einer Einstellungsreserve für Verwaltungsräte(innen) im Bereich der Sicherheit (Kabinett/Sicherheitsbüro: Dienst für internen Schutz), veröffentlicht im <i>Amtsblatt der Europäischen Union</i> C 316 A vom 13. Dezember 2005; |
| Rat/422/AST3 | durchgeführt zur Bildung einer Einstellungsreserve für Assistenten(innen) im Bereich der Sicherheit (Kabinett/Sicherheitsbüro: Dienst für internen Schutz), veröffentlicht im <i>Amtsblatt der Europäischen Union</i> C 316 A vom 13. Dezember 2005; |
| Rat/425/AD9 | durchgeführt zur Bildung einer Einstellungsreserve für Oberverwaltungsräte(innen) im Bereich der Informationstechnologien (Direktion CIS: Referat „Produktionslösungen“), veröffentlicht im <i>Amtsblatt der Europäischen Union</i> C 316 A vom 13. Dezember 2005; |
| Rat/427/AD8 | durchgeführt zur Besetzung eines freien Dienstpostens eines Verwaltungsrates im Bereich der Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (ESVP), veröffentlicht im <i>Amtsblatt der Europäischen Union</i> C 108 A vom 12. Mai 2007. |
-

VERFAHREN BEZÜGLICH DER DURCHFÜHRUNG DER WETTBEWERBSPOLITIK

EUROPÄISCHE KOMMISSION

Vorherige Anmeldung eines Zusammenschlusses

(Sache COMP/M.6149 — Suntory/Castel/GMdF/Savour Club/MAAF Subsidiaries)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2011/C 77/11)

1. Am 25. Februar 2011 ist die Anmeldung eines Zusammenschlusses nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates⁽¹⁾ bei der Kommission eingegangen. Danach ist Folgendes beabsichtigt: Das Unternehmen Suntory France SAS (Frankreich), das der Unternehmensgruppe Suntory Group („Suntory“, Japan) angehört, und die Unternehmensgruppe Groupe Castel („Castel“, Frankreich) erwerben im Sinne von Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b der Fusionskontrollverordnung durch Erwerb von Anteilen die gemeinsame Kontrolle über das Unternehmen SA Grands Millesimes de France („GMdF“, Frankreich), und zugleich erwirbt Castel durch Erwerb von Anteilen die alleinige Kontrolle über die Unternehmen Savour Club SA und dessen Tochtergesellschaften („Savour Club“, Frankreich) sowie SAS Appellations und dessen Tochtergesellschaften SAS Château Haut Caplane, SAS Tour Saint Christophe und SAS Distribution Bordeaux Grands Crus Références und deren Tochtergesellschaften („MAAF- Tochtergesellschaften“, Frankreich).

2. Die beteiligten Unternehmen sind in folgenden Geschäftsbereichen tätig:

- Suntory: in erster Linie Herstellung und Vertrieb alkoholischer und nichtalkoholischer Getränke,
- Castel: Herstellung und Vertrieb alkoholischer und nichtalkoholischer Getränke,
- GMdF: Beteiligungsgesellschaft mit Beteiligungen an verschiedenen Unternehmen der Weinbranche,
- Savour Club: Wein- und Spirituosen-Einzelhandel,
- MAAF-Tochtergesellschaften: Herstellung und Vertrieb von Wein.

3. Die Kommission hat nach vorläufiger Prüfung festgestellt, dass das angemeldete Rechtsgeschäft unter die EG-Fusionskontrollverordnung fallen könnte. Die endgültige Entscheidung zu diesem Punkt behält sie sich vor.

4. Alle betroffenen Dritten können bei der Kommission zu diesem Vorhaben Stellung nehmen.

Die Stellungnahmen müssen bei der Kommission spätestens 10 Tage nach Veröffentlichung dieser Anmeldung eingehen. Sie können der Kommission unter Angabe des Aktenzeichens COMP/M.6149 — Suntory/Castel/GMdF/Savour Club/MAAF Subsidiaries per Fax (+32 22964301), per E-Mail (COMP-MERGER-REGISTRY@ec.europa.eu) oder per Post an folgende Anschrift übermittelt werden:

Europäische Kommission
Generaldirektion Wettbewerb
Registrierung Fusionskontrolle
J-70
1049 Bruxelles/Brussel
BELGIQUE/BELGIË

⁽¹⁾ ABl. L 24 vom 29.1.2004, S. 1 (nachstehend „EG-Fusionskontrollverordnung“ genannt).

Vorherige Anmeldung eines Zusammenschlusses
(Sache COMP/M.6140 — DuPont/Danisco)
Für das vereinfachte Verfahren in Frage kommender Fall
(Text von Bedeutung für den EWR)
(2011/C 77/12)

1. Am 1. März 2011 ist die Anmeldung eines Zusammenschlusses nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates ⁽¹⁾ bei der Kommission eingegangen. Danach ist Folgendes beabsichtigt: Das Unternehmen E.I. du Pont de Nemours and Company („DuPont“, USA) erwirbt im Sinne von Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b der Fusionskontrollverordnung im Wege eines öffentlichen Übernahmeangebots die Kontrolle über das Unternehmen Danisco A/S („Danisco“, Dänemark).

2. Die beteiligten Unternehmen sind in folgenden Geschäftsbereichen tätig:

— DuPont: Forschung, Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Absatz verschiedener Produkte in den Bereichen Chemie, Plastik, Agrochemie, Farben, Saatgut und anderer Materialien einschließlich Produkten der biotechnologischen Forschung,

— Danisco: Forschung, Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Absatz von Lebensmittelzutaten, einschließlich Hilfsstoffen, Kulturen, Enzymen und Süßstoffen sowie industriellen Enzymen.

3. Die Kommission hat nach vorläufiger Prüfung festgestellt, dass das angemeldete Rechtsgeschäft unter die EG-Fusionskontrollverordnung fallen könnte. Die endgültige Entscheidung zu diesem Punkt behält sie sich vor. Dieser Fall kommt für das vereinfachte Verfahren im Sinne der Bekanntmachung der Kommission über ein vereinfachtes Verfahren für bestimmte Zusammenschlüsse gemäß der EG-Fusionskontrollverordnung fallen könnte ⁽²⁾ in Frage.

4. Alle betroffenen Dritten können bei der Kommission zu diesem Vorhaben Stellung nehmen.

Die Stellungnahmen müssen bei der Kommission spätestens 10 Tage nach Veröffentlichung dieser Anmeldung eingehen. Sie können der Kommission unter Angabe des Aktenzeichens COMP/M.6140 — DuPont/Danisco per Fax (+32 22964301), per E-Mail (COMP-MERGER-REGISTRY@ec.europa.eu) oder per Post an folgende Anschrift übermittelt werden:

Europäische Kommission
Generaldirektion Wettbewerb
Registratur Fusionskontrolle
J-70
1049 Bruxelles/Brussel
BELGIQUE/BELGIË

⁽¹⁾ ABl. L 24 vom 29.1.2004, S. 1 (nachstehend „EG-Fusionskontrollverordnung“ genannt).

⁽²⁾ ABl. C 56 vom 5.3.2005, S. 32 („Bekanntmachung über ein vereinfachtes Verfahren“).

Vorherige Anmeldung eines Zusammenschlusses
(Sache COMP/M.6116 — Europ Assistance France/Malakoff Mederic/EAP France)

Für das vereinfachte Verfahren in Frage kommender Fall

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2011/C 77/13)

1. Am 4. März 2011 ist die Anmeldung eines Zusammenschlusses nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates ⁽¹⁾ bei der Kommission eingegangen. Danach ist Folgendes beabsichtigt: Die Unternehmen Malakoff Médéric Assurances („Malakoff Médéric“, Frankreich), Tochtergesellschaft des Konzerns Malakoff Médéric, und Europ Assistance France SA („EAF“, Frankreich), Tochtergesellschaft des Konzerns Generali, erwerben im Sinne von Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b der Fusionskontrollverordnung durch Erwerb von Anteilen die gemeinsame Kontrolle über das Unternehmen EAP France SAS („EAP“, Frankreich).
2. Die beteiligten Unternehmen sind in folgenden Geschäftsbereichen tätig:
 - Malakoff Médéric ist im Bereich Zusatzrenten tätig und mit der Verwaltung von Rentenversicherungsträgern in Frankreich beauftragt,
 - EAF ist auf alle Arten von Assistance-Leistungen für Kunden spezialisiert,
 - EAP vermarktet Concierge-Dienste in Unternehmen.
3. Die Kommission hat nach vorläufiger Prüfung festgestellt, dass das angemeldete Rechtsgeschäft unter die EG-Fusionskontrollverordnung fallen könnte. Die endgültige Entscheidung zu diesem Punkt behält sie sich vor. Dieser Fall kommt für das vereinfachte Verfahren im Sinne der Bekanntmachung der Kommission über ein vereinfachtes Verfahren für bestimmte Zusammenschlüsse gemäß der EG-Fusionskontrollverordnung fallen könnte ⁽²⁾ in Frage.
4. Alle betroffenen Dritten können bei der Kommission zu diesem Vorhaben Stellung nehmen.

Die Stellungnahmen müssen bei der Kommission spätestens 10 Tage nach Veröffentlichung dieser Anmeldung eingehen. Sie können der Kommission unter Angabe des Aktenzeichens COMP/M.6116 — Europ Assistance France/Malakoff Mederic/EAP France per Fax (+32 22964301), per E-Mail (COMP-MERGER-REGISTRY@ec.europa.eu) oder per Post an folgende Anschrift übermittelt werden:

Europäische Kommission
Generaldirektion Wettbewerb
Registratur Fusionskontrolle
J-70
1049 Bruxelles/Brussel
BELGIQUE/BELGIË

⁽¹⁾ ABl. L 24 vom 29.1.2004, S. 1 (nachstehend „EG-Fusionskontrollverordnung“ genannt).

⁽²⁾ ABl. C 56 vom 5.3.2005, S. 32 („Bekanntmachung über ein vereinfachtes Verfahren“).

V *Bekanntmachungen*

VERWALTUNGSVERFAHREN

Rat

2011/C 77/10	Verlängerung der Geltungsdauer der Verzeichnisse der geeigneten Bewerber	18
--------------	--	----

VERFAHREN BEZÜGLICH DER DURCHFÜHRUNG DER WETTBEWERBSPOLITIK

Europäische Kommission

2011/C 77/11	Vorherige Anmeldung eines Zusammenschlusses (Sache COMP/M.6149 — Suntory/Castel/GMdf/Savour Club/MAAF Subsidiaries) ⁽¹⁾	19
2011/C 77/12	Vorherige Anmeldung eines Zusammenschlusses (Sache COMP/M.6140 — DuPont/Danisco) — Für das vereinfachte Verfahren in Frage kommender Fall ⁽¹⁾	20
2011/C 77/13	Vorherige Anmeldung eines Zusammenschlusses (Sache COMP/M.6116 — Europ Assistance France/Malakoff Mederic/EAP France) — Für das vereinfachte Verfahren in Frage kommender Fall ⁽¹⁾	21



⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR

Abonnementpreise 2011 (ohne MwSt., einschl. Portokosten für Normalversand)

Amtsblatt der EU, Reihen L + C, nur Papierausgabe	22 EU-Amtssprachen	1 100 EUR pro Jahr
Amtsblatt der EU, Reihen L + C, Papierausgabe + jährliche DVD	22 EU-Amtssprachen	1 200 EUR pro Jahr
Amtsblatt der EU, Reihe L, nur Papierausgabe	22 EU-Amtssprachen	770 EUR pro Jahr
Amtsblatt der EU, Reihen L + C, monatliche (kumulative) DVD	22 EU-Amtssprachen	400 EUR pro Jahr
Supplement zum Amtsblatt (Reihe S), öffentliche Aufträge und Ausschreibungen, DVD, 1 Ausgabe pro Woche	Mehrsprachig: 23 EU-Amtssprachen	300 EUR pro Jahr
Amtsblatt der EU, Reihe C — Auswahlverfahren	Sprache(n) gemäß Auswahlverfahren	50 EUR pro Jahr

Das *Amtsblatt der Europäischen Union*, das in allen EU-Amtssprachen erscheint, kann in 22 Sprachfassungen abonniert werden. Es umfasst die Reihen L (Rechtsvorschriften) und C (Mitteilungen und Bekanntmachungen).

Ein Abonnement gilt jeweils für eine Sprachfassung.

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 920/2005 des Rates, veröffentlicht im Amtsblatt L 156 vom 18. Juni 2005, die besagt, dass die Organe der Europäischen Union ausnahmsweise und vorübergehend von der Verpflichtung entbunden sind, alle Rechtsakte in irischer Sprache abzufassen und zu veröffentlichen, werden die Amtsblätter in irischer Sprache getrennt verkauft.

Das Abonnement des Supplements zum Amtsblatt (Reihe S — Bekanntmachungen öffentlicher Aufträge) umfasst alle Ausgaben in den 23 Amtssprachen auf einer einzigen mehrsprachigen DVD.

Das Abonnement des *Amtsblatts der Europäischen Union* berechtigt auf einfache Anfrage hin zu dem Bezug der verschiedenen Anhänge des Amtsblatts. Die Abonnenten werden durch einen im Amtsblatt veröffentlichten „Hinweis für den Leser“ über das Erscheinen der Anhänge informiert.

Verkauf und Abonnements

Abonnements von Periodika unterschiedlicher Preisgruppen, darunter auch Abonnements des *Amtsblatts der Europäischen Union*, können über die Vertriebsstellen bezogen werden. Die Liste der Vertriebsstellen findet sich im Internet unter:

http://publications.europa.eu/others/agents/index_de.htm

EUR-Lex (<http://eur-lex.europa.eu>) bietet einen direkten und kostenlosen Zugang zum EU-Recht. Die Site ermöglicht die Abfrage des *Amtsblatts der Europäischen Union* und enthält darüber hinaus die Rubriken Verträge, Gesetzgebung, Rechtsprechung und Vorschläge für Rechtsakte.

Weitere Informationen über die Europäische Union finden Sie unter: <http://europa.eu>

